

## Fürstenberg Capital Dritte GmbH

## Fürstenberg/Weser

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006**

**(Vorjahr: Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai bis 31. Dezember 2005)**

	€	2006 €	2005 T€
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.703,12		4
b) soziale Abgaben	914,56		0
		6.617,68	4
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		23.364,40	20
3. Erträge aus Beteiligungen		3.200.000,00	0
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.299,83	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.870.348,59	0
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		300.969,16	-24
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		234.041,42	0
8. Jahresüberschuss (Vorjahr: Fehlbetrag)		66.927,74	-24

## Anhang 2006

### 1. Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

#### Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs gemäß §§ 276, 288 HGB wird Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft wendet bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung die für die Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB an.

Die Gesellschaft richtet sich bei der Bilanzierung und Bewertung nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB sowie nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB und ergänzenden Vorschriften des GmbHG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese „soweit zulässig“ in ihre Handelsbilanz.

#### Finanzanlagen

Die Bewertung der stillen Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres ist im Bruttoanlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs- kosten 01.01.2006 EUR	Zu- gänge EUR	Ab- gänge EUR	Um- buchun- gen EUR	kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2006 EUR	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr EUR	Buchwert 31.12.2006 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000.000,00
Summe Finanzanlagen	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000.000,00
Summe Anlagevermögen	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000.000,00

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

#### Guthaben bei Kreditinstituten

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

#### Rückstellungen

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung und entsprechend der steuerlichen Rechtsprechung bewertet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Wegen des Rumpfgeschäftsjahres 2005 sind die Vorjahresangaben nur eingeschränkt aussagefähig.

## 2. Sonstige Angaben

#### Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag zum 31.12.2006 TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
Anleihen	50.000,0	0,0	0,0	50.000,0
aus Lieferungen und Leistungen	1,4	1,4	0,0	0,0
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	844,0	844,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,6	0,6	0,0	0,0
Summe	50.846,0	846,0	0,0	50.000,0

Die Anleihen (TEUR 50.000,0) stellen die Rückzahlungsverpflichtung an die Emissionsgläubiger dar.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1,4) bestehen aus laufenden Rechnungen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlten Mieten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (TEUR 844,0), enthalten ein Darlehen von der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Hannover, Braunschweig und Magdeburg (NORD/LB).

Die sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 0,6) resultieren aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und den Krankenkassen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand (TEUR 6,6) umfasst die Tätigkeitsvergütungen für den Geschäftsführer und für die geringfügig Beschäftigte (TEUR 5,7) sowie die sozialen Abgaben (TEUR 0,9).

Angaben zum Geschäftsführer

Als Geschäftsführer war im Jahr 2006 tätig:

– Herr Rechtsanwalt Dr. Heinrich Hahn, Wedemark

**Hannover, den 19. Januar 2007**  
**Dr. Heinrich Hahn, Geschäftsführer**  
**Jahresbilanz**

**Aktiva**

	31.12.2006	31.12.2005
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	50.000.000,00	50.000.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	829.235,19	63,22
II. Guthaben bei Kreditinstituten	106.653,25	17.696,77
	935.888,44	17.759,99
Summe der Aktiva	50.935.888,44	50.017.759,99

**Passiva**

	31.12.2006	31.12.2005
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	-24.381,84	0,00
III. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	66.927,74	-24.381,84
	67.545,90	618,16
B. Rückstellung		

	31.12.2006	31.12.2005
	€	€
1. Steuerrückstellungen	7.523,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	14.795,00	16.060,00
	22.318,00	16.060,00
C. Verbindlichkeiten	50.846.024,54	50.001.081,83
davon Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht € 844.000,00 (Vorjahr: € 0,00)		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 846.024,54 (€ 1.081,83)		
	50.935.888,44	50.017.759,99

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Fürstenberg Capital Dritte GmbH, Fürstenberg/Weser, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

**Hannover, den 23. Februar 2007**

**PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Schmitz, Wirtschaftsprüfer  
ppa. Gerdes, Wirtschaftsprüfer**